

FAST[®] SPECJAL W

WDVS Klebemörtel für Mineralwolleplatten
und Armierungsgewebe



Anwendungsbereich

Der Klebemörtel **FAST SPECJAL W** dient zum Verkleben von Lamellen und Mineralwolleplatten auf Mineraluntergründen und zur Fertigung der Armierungsschicht im Wärmedämmverbundsystem **FAST WDVS W**.

Eigenschaft

FAST SPECJAL W ist ein Polymerzementmörtel, der wasserdicht und frostsicher ist. Er zeichnet sich durch eine erhöhte Dampfdurchlässigkeit und Beständigkeit gegenüber mechanischen Belastungen aus sowie durch gute Elastizität und Haftfähigkeit auf beinahe allen Bauuntergründen. Der Mörtel ist mit Fasern verstärkt

Vorbereitung

Befestigung der Platten aus Mineralwolle: Der Untergrund muss fest und frei von Verschmutzungen sein, die die Haftung des Mörtels einschränken, z. B. lose Reste alter Farbanstriche, Staub und Schmutz. Größere Unebenheiten oder Vertiefungen sollten mit dem Putz oder Ausgleichmörtel beseitigt werden. Staubige, brüchige Untergründe sind mit dem **FAST GRUNT G** zu stärken. Untergünde mit großer Wasseraufnahmefähigkeit unbedingt mit **FAST GRUNT U** oder **GRUNT G** grundieren. Ausführung der Armierungsschicht: Vor der Ausführung

letzte aktualisierung: 29-08-2024

FAST[®] SPECJAL W

WDVS Klebemörtel für Mineralwolleplatten und Armierungsgewebe

der Armierungsschicht alle Unebenheiten der befestigten Plattenfläche mittels einer speziellen Reibe oder Schleifpapier abschleifen und danach die Plattenfläche von losen Partikeln und Staub reinigen.

Gebrauch

Den Sackinhalt in einen Behälter mit ca. 6,5 l Wasser einstreuen und zu einer gleichmäßigen, klumpenfreien Masse anrühren. Ca. 10 Minuten stehen lassen und direkt vor dem Einsatz nochmals gut verrühren (kein Wasser hinzugeben). Auf diese Weise angefertigten Mörtel innerhalb von 2,5 bis 3 Stunden verarbeiten. Den Klebemörtel während der Arbeit alle halbe Stunde umrühren. Befestigung der Platten aus Mineralwolle: Vor dem Auftragen des Klebemörtels auf die gründliche Reinigung der zu verklebenden Platten von Staub und losen Partikeln sowie das vorhergehende Anspachteln mit einer Kelle mit glatten Rändern achten. Danach kann eine entsprechende Klebeschicht auf die so vorbereiteten Platten auf zwei Art und Weisen aufgetragen werden. Im Falle der Dämmung von ebenen, verputzten Flächen kann die Klebermasse auf die Platten dünn-schichtig mit einem Zahnreibebrett mit quadratischen Zähnen von 8 bis 10 mm aufgetragen werden. Im Falle einer nicht verputzten Mauerwand den Mörtel auf Mineralwolleplatten mit der „Streifen und Punkt-methode“ auftragen, d. h. mit einer Kelle auf den Plattenrändern in Streifenform von 3 bis 4 cm Breite und auf der Restfläche in Form von 3 bis 8 Häufchen. Die Häufchengröße entsprechend ihrer Anzahl wählen. Darauf achten, dass der Kleber mindestens 40 % der Mineralwolleplatte bedeckt. Richtig aufgetragene Streifen sind vom Rand so weit entfernt, dass der Klebemörtel nach dem Andrücken der Platte nicht an ihren Konturen herausläuft. Im Falle von Platten mit einem geordneten System (Lamellen), den Kleber nur dünn-schichtig auftragen. Die Mineralwolle - Platten eng aneinander kleben, und zwar von der Sockelleiste her bis zum Dach und unter Einhaltung des Ausweichsystems der vertikalen Fugen. Sollte es notwendig sein, eine zusätzliche Absicherung des Systems mittels mechanischer Verbindungsstücke vorzunehmen, kann mit ihrer Montage frühestens 3 Tage nach dem Plattenverlegen begonnen werden. Anzahl, Art und Verlegungsweise entsprechend dem Wärmedämmungsplan. Ausführung der Armierungsschicht: Die entsprechend vorbereitete Fläche der Mineralwolleplatten zur Erhöhung der Haftfähigkeit der Armierungsschicht mit einer dünnen Klebeschicht vorspachteln. Danach eine Klebeschicht von ca. 3 mm auftragen und sie mit einer Zahnkelle mit Zähnen von 10 bis 12 mm verteilen. In die Mitte der so vorbereiteten Schicht das Netz aus Glasgewebe bis zu seiner vollständigen Versenkung hineinpresse. Das so versenkte Netz sollte von außen nicht mehr zu sehen und gleichzeitig mit den Mineralwolle - Platten in Kontakt sein. Die Stärke der Armierungsschicht sollte zwischen 3 bis 5 mm betragen. Während der Arbeiten sind entsprechende Witterungsverhältnisse unbedingt zu beachten, d.h. zu hohe Temperaturen und Besonnung, Niederschläge und zu hohe Luftfeuchtigkeit müssen vermieden werden. Das Nachspachteln einer ca. 1 mm dünnen Kleberschicht an die bereits getrocknete Schicht ist hinsichtlich ihrer schwachen Festigkeit (zu schnelle Wasserabdampfung von der angespachtelten Schicht kann zu einer Abschwächung und Ablösung vom Untergrund führen) nicht ratsam.

Normen

letzte aktualisierung: 29-08-2024

FAST[®] SPECJAL W

WDVS Klebemörtel für Mineralwolleplatten und Armierungsgewebe

ZULASSUNGSNUMMER:

Z-33.43-1620 - Wärmedämm-Verbundsystem mit angedübeltem und angeklebtem Wärmedämmstoff "FAST WDVS-W".

Europäische Technische Zulassung: ETA-14/0464 und ETA-14/0465 Konformitätszertifikat ETA: 1020- CPR-020-032351. Das Produkt besitzt das aktuelle Hygienezertifikat. Es ist Bestandteil des Wärmedämmverbundsystems FAST WDVS W.

letzte aktualisierung: 29-08-2024

FAST[®] SPECJAL W

WDVS Klebemörtel für Mineralwolleplatten und Armierungsgewebe

TECHNISCHE DATEN

Basis	Mineralzementgemisch mit Zusatz von Polymeren
Mischverhältnisse	ca. 6,5 l Wasser auf 25 kg Trockenmasse
Mdichte	ca. 1,6 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	innerhalb von 3 Stunden
Offene zeit	ca. 25 Minuten
Chrom	unter 0,0002%
Epshaftung	mindestens 0,1 MPa
Betonhaftung	mindestens 0,4 MPa
Untergrund umgebungs temperatur	+5°C bis +25°C

letzte aktualisierung: 29-08-2024